

# Klippen tun ihre Pflicht

## anders als man es sich verspricht(Sasukex Naruto)

Von Im\_Whats\_Left

### Kapitel 4: Ein Uchiha und seine Folgen

Sooo.. erstmal willkommen beim neuen Kapitel. Es ist nicht viel und eigentlich wollte ich mehr schreiben, dafür lasse ich euch jetzt nicht so lange warten. VIELEN, VIELEN DANK FÜR DIE LIEBEN KOMMENTARE! Ich hab mich wahnsinnig gefreut.

Allerdings noch einmal ein Hinweis:

Wenn die ENS-leute ihren Namen ändern, BITTE BESCHIED SAGEN! Ich kann nicht jedes mal alle Kommentare auch Änderungen durchgehen ^^

Danke dafür im voraus. und dann wünsche ich viel Spaß, ich hoffe, ich hab meinen Stil nicht so viel geändert....

Ps: Es ist nicht gebetet!

"Wehe du schreist, sobald ich deinen Mund loslasse. Und wehr dich nicht", zischt mir eine bekannte Stimme ins Ohr. Mein Körper wird steif und meine Beine drohen einzuknicken, als mir sein Geruch in die Nase steigt. Ich merke nur noch, dass er seinen freien Arm um meinen Körper legt, um mich am flüchten zu hindern, wobei ich mich eh nicht bewegen kann. Also versuche ich meinen Kopf zu wenden und einen Blick auf ihn zu erhaschen, was gar nicht so einfach ist, da er mein Gesicht beinahe mit seinem harten Griff zermatscht. Wehe, meine Lippen nehmen bleibende Schäden!

Als hätte ich diese "Warnung" ausgesprochen, nimmt er die Hand von meinem Mund. Ich atme tief ein. Schöne, gesunde, süße Luft! Naja, nicht wirklich, es kommt mir so vor, als würden hier riesige Schwaden seines Geruches die Luft verpesten. Das ist doch nicht fair!

Da er mich immer noch festhält, inzwischen mit beiden Armen, bleibt mir nichts anderes übrig als zu warten, was er hier will. Doch nach 10 Minuten wird er mir zu blöd und ich spreche ihn an.

"Was willst du von mir?!?" Er schaut mich aus seinen Augen an, die denen von seinem

Bruder so ähnlich sind, zu ähnlich, sollte man meinen. Da er größer ist als ich, muss ich hinauf schielen, um ihm ins Gesicht zu schauen. Halloho? Bekomm ich mal ne Antwort?

"Nun, Naruto, ich bin hier, um dich mitzunehmen. Wohin, solltest du dir doch denken können." Verdammt, ich wusste es doch. Aber warum JETZT?!? Vor ein paar Tagen war ich noch im Wald, sie hätten mich einfach so mitnehmen können!

Genau das frage ich ihn auch. "Weißt du, Naruto, wir wollen dich nicht gegen deinen Willen mitnehmen. Wir haben auch nicht vor, dich zu töten", sagt er gelangweilt. Fehlt nur noch, das er sich jetzt den Dreck unter den Fingernägeln weg macht, kommt es mir in den Sinn und ich kann innerlich nur den Kopf schütteln. Manchmal, aber nur manchmal, ist mein Sarkasmus nicht angebracht - zum Beispiel jetzt. Ausschaltknopf? Hab ich noch nicht gefunden... Verdammt.

"Und wieso wollt ihr mich nicht gegen meinen Willen mitnehmen? Es sollte euch doch klar sein, das ihr dann ewig auf mich warten müsst!" Meine Stimme wird etwas lauter, ich hoffe, die anderen haben mich gehört.

"Wir wollen, das du dich uns anschließt, und das aus freien Stücken." Moment. WIE JETZT? Noch vor ein paar Monaten hätten die mich so mitgenommen und jetzt das? Ich versteh die Welt nicht mehr.

Meine Gedanken ersticken ein wenig durch die Duftgetränkte Luft im Raum. Kann bitte mal jemand das Fenster aufmachen? Ich will nicht ersticken!

Er schleift mich zum Fenster und öffnet jenes, erst jetzt höre ich die Alarmglocken des Dorfes. Er runzelt seine Stirn und flüstert leise zu sich selbst: "Es brennt irgendwo..." Er dreht mich ruckartig um, schaut mir noch einmal ins Gesicht mit einem Blick, der eindeutig sagt 'Ich komme wieder', als er auch schon aus dem Fenster steigt und in die schwarze Nacht verschwindet.

"Naruto?", höre ich Hinata draußen rufen. Verwirrt gehe ich zur Tür und öffne jene, stehe einer nervösen Hinata gegenüber. "Hinata? was ist los?"

Sie nimmt mich an der Hand und zieht mich weiter Richtung Dorfplatz. "Es gab einen Brand und du wirst als verdächtiger dargestellt! Jemand hat gesagt, er hätte jemanden mit blonden Haaren gesehen!" Moment mal, das kann jeder gewesen sein, der ein Verwandlungsjutsu beherrscht! Außerdem bin ich doch nicht der einzige mit blonden Haaren, oder? "Und wo wollen wir jetzt hin?", frage ich die Hyugaerin. "Zurück zum Dorfplatz. Es sind so ziemlich alle in Aufruhr deswegen. Hoffen wir, das es gut gehen wird." Was soll gut gehen? Und was hat Tsunade jetzt vor? Meine Gedanken überschlagen sich geradezu.

Als wir am Dorfplatz ankommen, sehe ich, das der alte Hass in den Augen der Dorfbewohner wieder seinen platz gefunden hat. Wirklich interessieren tut es mich grad nicht, und was anderes hab ich auch gar nicht erwartet, wenn ich ehrlich sein soll. Hätte mich doch sehr gewundert, hätten sie die Entschuldigungen ernst gemeint. Irgendwie wusste ich, das 'ich' dann am nächsten Vorfall schuld sein würde. Endlich sind wir durch die Menschenmassen durch und Tsunade zieht mich in ihr Büro, wo mein Team und ein Haufen ANBU's bereits steht und auf mich wartet. Hinata bleibt draußen und ich trete in den Raum, betrachtete den Teppichboden. Warum ist der mir nie aufgefallen?

Als Tsunade mich anspricht, werde ich gewissermaßen gezwungen, aufzusehen. Innerlich habe ich mir schon die schlimmsten grauen ausgemahlt. Was wird jetzt mit mir passieren? Ich hab doch nix getan, verdammich. Wenn das jetzt wieder so anfängt, spring ich wirklich.

"Naruto, was ist passiert? hast du wirklich Feuer gelegt, wie die Dorfbewohner es behaupten?" Resigniert schüttle ich den Kopf, aber mir wird ja eh keiner glauben. Bin ja nur ich!

"Naruto, es gibt Aussagen, die dich schuldig sprechen. War irgendjemand bei dir in der Nähe und kann bezeugen, das du es nicht gewesen bist?" Hastig, vielleicht zu hastig, schüttelte ich den Kopf, woraufhin du mich scharf anvisierst. Ich zwingen mich geradezu, nicht in deine Augen zu schauen, um den Gesprächsfaden - sofern er existiert - nicht zu verlieren. Ich schaue doch kurz zu ihm, und bin erstaunt zu sehen, das seine Augen sich ungläubig weiten und geradezu *'Das ist doch nicht möglich!'* in die Welt schreien.

Als Tsunade bemerkt, da sich nicht mehr zuhören, schaut sie alle einmal an und bleibt bei Sasuke hängen, wodurch auch die anderen auf ihn aufmerksam werden.

"Tsunade... Ich weiß nicht, wie ich es sagen soll... Aber Naruto... Riecht eindeutig nach Itachi!" Die anderen sehen erst ihn, dann mich geradezu geschockt an. Halloho? Was kann ich denn jetzt schon wieder dafür?

"Stimmt das, Naruto?", fragt Kakashi scharf. Uh, was ist denn jetzt kaputt? Ich meine, klar, Itachi ist stark, aber er hat euch doch nichts getan?

Scheinbar habe ich mal wieder laut gedacht, denn Tsunade schüttelt nur seufzend den Kopf. "Naruto, es geht nicht um uns, sondern um dich. Was wollte Itachi von dir?" Also erzähle ich ihr, das Itachi mich mitnehmen wollte, aber gegangen ist, als er die Glocken hörte. "Folglich hat Naruto kein Feuer gelegt", kommt es nachdenklich von Sensei Kakashi. Hallo? Gab es da je Zweifel? Ich bin zwar verstört, aber nicht total bekloppt. Ich nicke trotzdem nur knapp und setzte mich auf einen der im Raum befindlichen Stühle, schließen meine Augen und weiß trotzdem, das du mich ganz genau beobachtest, so, als würdest du denken, das ich Itachi einfach so herzaubern können. Ein seufzen von Tsunade lässt mich wieder die Augen öffnen. "Naruto, wir können dich unter keinen Umständen weiter bei dem Hyuga-clan lassen, das wäre viel zu gefährlich. Wir müssen einen sicheren Platz für dich finden."

---

Tja, ich glaube, DAMIT hat keiner gerechnet, oder? \*fragen in die runde schaut\*

Im\_Whats\_Left